



Einzel OL-Meisterschaft 18.06.2005 Lyss

Sommerliche Temperaturen erwarteten die rund 15 Post/ Swisscomler und 50 Eisenbahner OL-Läufer in Lyss. Das Wettkampfbüro befand sich bei einem Waldhaus, gleich neben dem Ziel. Fritz Gehrig, (der Bahnleger und Laufleiter) legte im Dreihübelwald interessante Bahnen für alle. Obwohl der Wald eher klein ist, gelang es Fritz einige interessante Routenwahlen anzubieten. Diese waren teilweise auch entscheidend für die Klassierungen. Mit Robert Feldmann gab es einen deutlichen Sieger in der Hauptkategorie vor Höck Zihlmann und Christoph Frei. Nebst den Meisterschaftskategorien startete auch erstmals der Postnachwuchs, in der Kategorie Post Kurz Anita und Michael Jakob. Der Vater Jürg Jakob siegte als einzig startender bei der Kategorie H 35.

Regula Jakob

POST HA (7.3 km, 200 m, 21 Po.)				
1 Robert Feldmann	77	Fribourg	OLG Murten	48.11
2 Höck Zihlmann	62	Rudolfstetten	OLK Piz Hasi	55.27
3 Christoph Frei	69	Stein am Rhein	OLG Dachsen	56.12
POST H35 (5.8 km, 160 m, 18 Po.)				
1 Jürg Jakob	63	Muttenz	SC Wagenführer Basel	1.07.17
POST H45 (5.3 km, 150 m, 17 Po.)				
1 André Leuenberger	55	Aarwangen	OLG Herzogenbuchsee	45.05
POST H55 (4.8 km, 120 m, 13 Po.)				
1 Ernst Sutter	42	Münchenbuchsee	OLG Bern	49.19
2 Markus Frey	39	OLG AV Willisau		1.17.48
3 Andi Mühlethaler	36	Aesch b. Neftenbach	OLG Zürinord 04	1.18.28
POST H65 (4.3 km, 80 m, 13 Po.)				
1 Werner Wehrli	40	Ostermundigen	OLG Bern	39.07
2 Willi Broder	36	Dübendorf	TV Postbeamte ZH	1.02.20
3 René Piguet	19	Zürich	TV Postbeamte ZH	1.12.45
POST DA (4.8 km, 120 m, 13 Po.)				
1 Ellane Chatagny	53	Corserey	CA Rosé	46.41
POST D35 (4.3 km, 80 m, 13 Po.)				
1 Ruth Hofstetter	53	Biel/Bienne	OLG Biel	57.28
POST Kurz (2.5 km, 55 m, 10 Po.)				
1 Anita + Michael Jakob	93, 96	Muttenz	OLG Basel	1.22.35
POST Mittel (4.8 km, 120 m, 13 Po.)				
1 Bertrand Chatagny	51	Corserey	CA Rosé	55.55

7^{ème} Championnat Suisse de Golf Poste/Swisscom Les Bois 16.07.2005

C'est par une magnifique journée que c'est déroulé ce 7^{ème} Championnat Suisse de golf. Sur un parcours où tous les participants étaient enchantés d'avoir pu participer, c'est quand même les meilleurs qui se gant retrouvent dans les premières places, une toute grande performance d'Alain Dubois qui depuis plusieurs années participe comme invité à notre Championnat talonne par Urs Eng membre de

l'équipe Suisse de la Poste qui devient le Champion Suisse 2005.

Un grand merci aux organisateurs, Jean Louis Favre, Claude Debons et Jean Pierre Nava qui ont préparé cette manifestation de main de maître comme chaque année et il peuvent être fier d'avoir battu le record de participation avec 58 golfeurs!

Beat Stalder président de l'ASCPS ainsi que 2 membres du CC ont assisté à ce Championnat. L'année prochaine le Championnat aura lieu à Limpach le 10 juin 2006.

Meilleur parcours de la journée:

1. Alain Dubois

Champion Suisse Poste/Swisscom 2005 - Brut :

1. Urs Eng
2. Clovis Cordonnier
3. Paul Barben

Die Veranstalter wählen für die 7. Austragung der Golf-Schweizermeisterschaften einen wunderschönen Sommertag aus. Obwohl sich sämtliche Teilnehmer mit dem Platz in Les Bois zu Recht finden, stehen am Schluss die Namen der Favoriten zu oberst auf der Rangliste.

Alain Dubois, der seit mehreren Jahren als Gast an den Meisterschaften teilnimmt, gelingt eine eindrucksvolle Leistung. Post/Swisscom Schweizermeister wird Urs Eng.

Ein grosser Dank geht an die Organisatoren, Jean Louis Favre, Claude Debons und Jean Pierre Nava, welche diesen Anlass wie jedes Jahr perfekt vorbereitet haben. Stolz dürfen sie vor allem auf die neue Rekord-Teilnehmerzahl von 58 Golfern sein!

Auch Beat Stalder, Präsident, und zwei weitere Vorstandsmitglieder des VSKPS liessen sich den spannenden Wettkampf nicht entgehen.

Die nächsten Schweizermeisterschaften finden am 10. Juni 2006 in Limpach statt.

Bester Spieler des Tages:

1. Alain Dubois

Post-/Swisscom Schweizermeister 2005 - Brutto:

4. Urs Eng
5. Clovis Cordonnier
6. Paul Barben

Impressionen



Cordonnier Clovis, Claude Debons, Urs Eng, Paul Barben

**100 Jahre Postmusik Bern oder « Ab die Post »
 11.06.2005 im Kursaal Bern**

Was vor 100 Jahren im Café von Gunten in der Berner Aarberggasse entstand, besteht der heutigen Zeit angepasst in ganzer Frische weiter: die Postmusik Bern, ein Verein der Bundesstadt mit gegenwärtig 37 Musikantinnen und Musikanten. Mit einem Galakonzert zum Jubiläum im Kursaal Bern führten sie ihr musikalisches Können einem begeisterten Publikum vor.

Ab die Post. Ein treffender Name für den Jubiläumsmarsch, den der junge Komponist Mario Bürki auf das grosse Fest hin schrieb und die Postmusik Bern vor einem begeisterten Publikum im Berner Kursaal uraufführte. Bürki vereinte in seinem mit viel Applaus bedachten Werk unüberhörbare harmonische Elemente aus der Geschichte der Post und des Post-

horns. Präsident Kurt Rüegg konnte auf 100 Jahre Hoch und Tief seines Vereins zurückblicken. Was aber in einem Verein vor allem zähle, sei das Heute und die Zukunft: «Die Musik ist von Menschen für Menschen gemacht und ist deshalb Abbild der Kultur der Menschheit. Musik entwickelt sich immer weiter wie die Menschheit selbst. Gute Musik zeichnet sich durch das Zusammenspiel unterschiedlicher Stimmen (Instrumente) aus, durch leise und laute Töne, gemächliche und lebhaft Rhythmen. Meistens harmonieren sie, manchmal erzeugen sie aber durch Disharmonie auch eine Spannung, die sich wieder in der Harmonie abbaut. Die Blasmusikvereine, so auch die Postmusik haben den Anschluss an die heutige Zeit längst geschafft. Ohne traditionelle Werte zu vernachlässigen, zählt auch unser Verein, der gut mit jungen Musikantinnen und Musikanten durchmischt ist, ein weit gefächertes modernes Repertoire zu seinem musikalischen Grundstock.» Der musikalische Leiter Roger Jost (1968) verstand es ausgezeichnet, mit einer breiten Palette aus der weiten Welt der Unterhaltungsmusik die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer zu begeistern. Sein Gefühl für die richtige Mischung im musikalischen Programm für Alt und Jung, aber auch die Ansprüche an die Musikantinnen und Musikanten selber, spiegelten sich eindrücklich in der Stückauswahl für das Galakonzert wider. Erinnerungen an Waldteufel, Melodin aus bekannten italienischen Opern, der Hit «Heaven» der Schweizer Rockband Gotthard, «Ohrwürmer» aus den 60er-Jahren, ein Melodienstrauss von Bert Kaempfert, eine Polka aus Tschechien erfreuten die Zuhörerinnen ebenso wie die unsterblichen Hits von Glenn Miller, Peter Maffay und Ivo Huonder.

Die Steelband «No panique» aus Schönbühl-Urtenen sowie die viel beklatschte wirblige, junge Rock'n Roll-Gruppe «Stereo» aus Burgdorf-Heimiswil wussten das Publikum – es setzte sich vorwiegend aus Ehrenmitgliedern, Passivmitgliedern, Gönnern und Freunden zusammen – mit ihren musikalischen und sportlichen Einlagen zu begeistern. Inspiriert von der guten Stimmung überbrachten offizielle Vertreter des Kantonalen Musikverbandes, der Schweizerischen Post und des Verbandes Sport und Kultur Post/Swisscom ihre Grüsse und Geschenke zum 100-jährigen Jubiläum. Die sechsköpfige Tanzband «The Darts» aus Orpund bei Biel lockte mit ihrem vielseitigen musikalischen Können und attraktiven Melodien viele jüngere und ältere Konzertbesucherinnen und –besucher bis in die frühen Morgenstunden auf die grosse Tanzbühne des Berner Kursaals.

Hans-Ulrich Friedli

Highlights in der Geschichte der Postmusik Bern

- 1905 Am 9. April gründen 23 musikalische Briefträgerkollegen im Café von Gunten an der Berner Aarberggasse die Postmusik. Es folgten sodann einige harzig verlaufene Jahre.
- 1914 Mehrere Konzerte an der Landi in Bern. Der 1. Weltkrieg und eine Grippeepidemie setzen auch der Postmusik zu.
- 1927 Erste Fahnenweihe und ein Jahr später Beitritt zum Kantonalbernischen Musikverband.
- 1928 Verantwortlich für die Durchführung des Eidg. Musikfestes in Bern. Beachtliche Erfolge am Eidg. Musikfest von 1935 in Luzern.
- 1939-1945 Reduzierter Betrieb während des 2. Weltkrieges
- 1950 Erste Auslandsreise nach Wien. Im gleichen Jahr Gegenbesuch der Wiener Postkollegen mit Konzert im Kursaal.
- 1954 Reise mit PTT-Sängern nach Amsterdam; Auftritt an der Fussball-WM in Bern.
- 1955 Jubiläumsveranstaltungen im Hotel National
- 1965 Achttägliches Engagement an der Internationalen Verkehrsausstellung in München.
- 1969 ründung der ersten Majorettengruppe der Stadt Bern. Die Gruppe bestand bis 1993.
- 1973 Teilnahme am «Fête de Jeanne d'Arc» in Orléans und Reise nach Paris.
- 1974 Zusammen mit Postmusiken aus Paris und Klagenfurt Konzerte am 100. Geburtstag des Weltpostvereins in Bern.
- Ende 70er- Das Musikkorps zählt gegen 60 Musikanten und Musikantinnen sowie 12 Majoretten. Erfolgreiche Auftritte an Musikfesten und an TV-Live-Sendung im Verkehrshaus.
- 1985 Wiederaufnahme der Jahreskonzerte im Casino Bern.
- 1985-1997 Sehr aktives Vereinsleben mit vielen Auftritten im In- und Ausland, Begegnungen mit ausländischen Postmusiken, Aufnahme eines Tonträgers (Langspielplatte und Kassette), Konzerten an wichtigen Festen und Anlässen usw.
- 1998 Neugestaltung der Subventionen nach Auflösung der PTT und leider zunehmende Rücktritte von Aktivmitgliedern.

- 1999 Erstes Matineekonzert im Kursaal Bern und Auftritt im Zirkus Knie zum Jubiläum 150 Jahre Post“
- 2001 Einkleidung in den heutigen anthrazitfarbigen Anzug
- 2003 Konzert an der Vernissage der Kunstausstellung der Kunstvereinigung Post/Swisscom
- 2004 Matineekonzert im Kursaal Bern mit Interimsdirigentin Margret Aebersold und Interimsdirigent Kurt Rüegg



Begrüssung der Gäste



Aus dem Konzert

Kultur

Portrait Jean-Pierre Lichti, Port

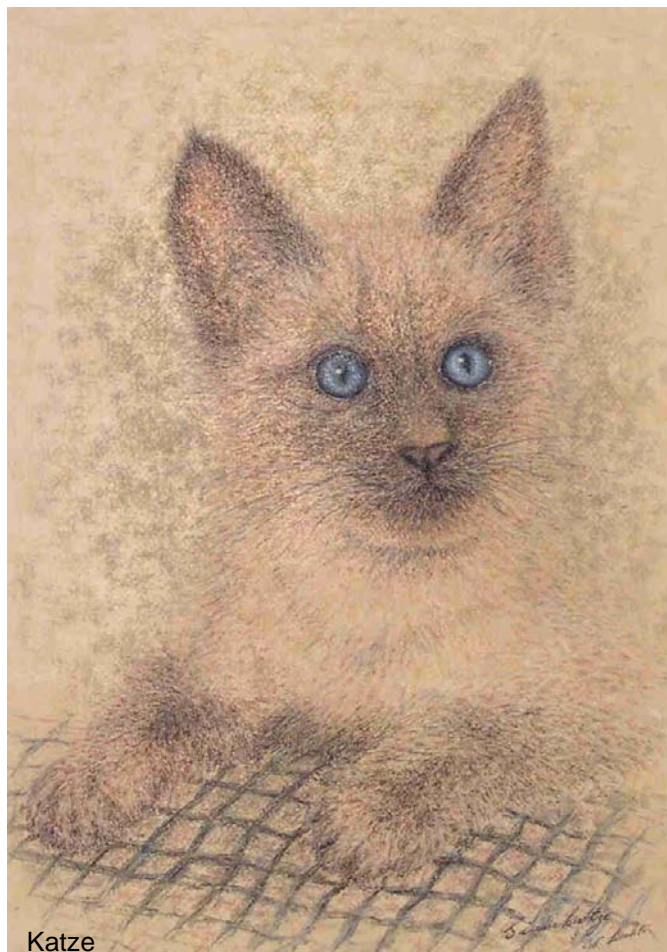
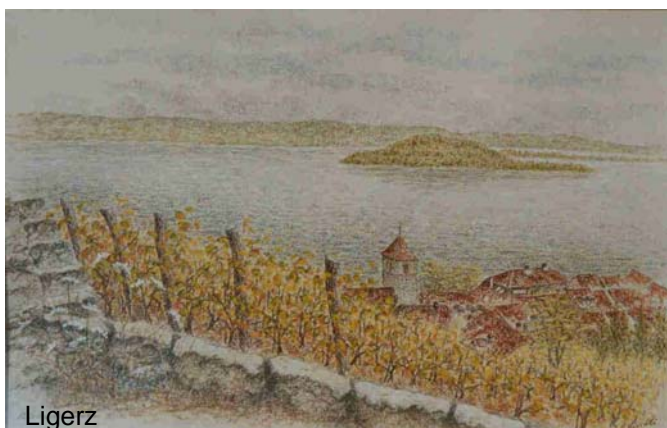
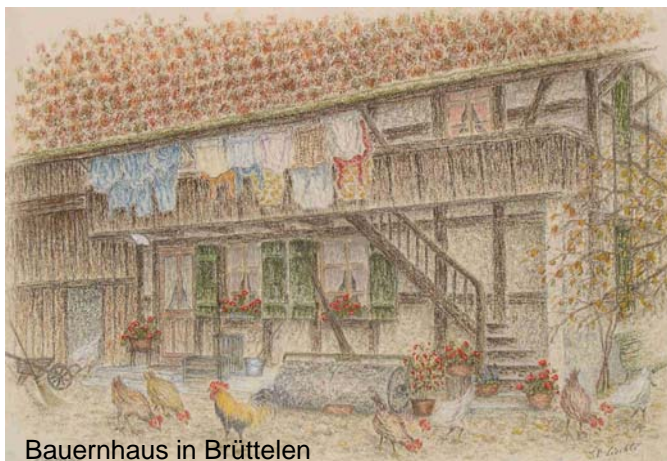
Liechti Jean-Pierre, 2562 Port, aufgewachsen in Brügg
Ehemaliger Aufsichtsbeamter bei der Hauptpost in Biel

Autodidakt; zeichnet und malt seit frühester Jugend
Tiere sowie Landschaften rund um den Bielersee.

Wandernd oder mit dem Velo unterwegs ist er dauernd
auf der Sujetjagd.

Ob Mischtechnik mit Rembrandt-Pastellkreide, Kohle,
Farbstift oder Oelfarben, die Farben werden stets
sorgfältig realistisch auf Leinwand oder Papier
wiedergegeben. Die Ausdruckskraft seiner Tierporträts
vermitteln das Gefühl von tiefem Vertrauen zwischen
Mensch und Tier.

Jean-Pierre Liechti ist seit 1983 Mitglied bei der
„Kunstvereinigung Post/Swisscom“ sowie bei den
„Künstler und Kunstfreunde Bern-Basel“, durch welche
er regelmässig an Ausstellungen teilnimmt. So hatte er
auch die Gelegenheit, an den Gruppenausstellungen in
Paris und Rom Bilder zu präsentieren. Regelmässig
stellt er eine Auswahl seiner Bilder in Banken,
Restaurants und Heimen aus.



IMPRESSUM

Herausgeber: Verband Sport + Kultur Post/Swisscom
Presse, Postfach 6, CH 8810 Horgen

Redaktion:
Barbara Bamert, Markus Honauer
E-Mail: presse@vskps.ch